



Bundesministerium
für Digitales und
Staatsmodernisierung



ZENTRALE
STATISTIK-
KOMPONENTE

Zentrale Statistikkomponente (ZSK)

„Die FITKO stellt vor“ am 23. September 2025

Zentral. Sichtbar. Nützlich.

Die Zentrale Statistik-Komponente (ZSK) sammelt die Transaktionszahlen von Onlineservices. Diese Zahlen sind ein wichtiger Baustein für das Monitoring der Verwaltungsdigitalisierung.



Agenda

1. Einführung: Die ZSK im Überblick

- Überblick: Ziel und Nutzen der ZSK
- Was ist die ZSK und welchen Mehrwert bietet sie?
- Wer liefert Daten, wer nutzt sie?

2. Handhabung der ZSK mit Live-Demo

- Anmeldung, Services anlegen
- Portale
- Einsicht der Daten
- Auswertungen

3. Best Practice

- Erfahrungen aus der Zusammenarbeit

4. Umfrage

- Stimmungsbild & Erwartungen

5. Ausblick & Nächste Schritte

- Datenöffnung
- Unterstützung & Kontakt

6. Fragen & Antworten

- Ihre Fragen zur Anbindung & Nutzung

1

Was ist die ZSK?

- Die ZSK aggregiert und visualisiert **nicht-personenbezogene Daten zur Nutzungshäufigkeit** von elektronischen Verwaltungsleistungen.
- Als zentralen Indikator nutzt die ZSK die monatliche, regional differenzierte **Transaktionszahl** eines Onlineservices, zum Beispiel die im Monat Mai gestellten Anträge auf BAföG Digital in Hessen.
- Als **Transaktionen** zählen die **initiale Antragstellung, Anzeige oder Meldung** Nutzender gegenüber einer Behörde.
- Weitere notwendige Daten werden automatisiert aus der OZG-IP in die ZSK übertragen (z.B. Leistungsschlüssel & Name des Onlineservice).
- Die ZSK speichert **keine** personenbezogenen Daten.

1

Was sind die Mehrwerte der ZSK?

- Die zentrale Datenhaltung durch die ZSK trägt zu **Monitoring und Evaluation von elektronischen Verwaltungsleistungen** bei.
- Die ZSK ermöglicht und unterstützt **Aussagen zur Wirkung** und zum **Fortschritt der Digitalisierung**.
- Sie liefert notwendige **Informationen für die Weiterentwicklung** der Verwaltungsdigitalisierung.
- Sie bildet die Grundlage für **weitere datenbasierte Anwendungen**.

1

Auf welcher Grundlage basiert die ZSK?

- Das Bundesministerium des Innern und für Heimat entwickelte die ZSK als Teil der OZG-Rahmenarchitektur.
- Basis für die ZSK ist ein Beschluss des IT-Planungsrats aus November 2023, der feststellt, „dass die **Häufigkeit der Nutzung** elektronischer Verwaltungsleistungen neben ihrer Verfügbarkeit eine notwendige Information für die Bewertung der **Nutzungsfreundlichkeit elektronischer Verwaltungsleistungen** ist“.

Die Beschlüsse im Wortlaut:

[41. Sitzung Nutzungshäufigkeit Verwaltungsleistungen | IT-Planungsrat](#)

[42. Sitzung Nutzungshäufigkeit Verwaltungsleistungen | IT-Planungsrat](#)

1

Wer soll sich anbinden?

- Bund und Länder sind aufgefordert, die Nutzungsdaten für Onlineservices zu Typ-1- und Typ-2/3-Leistungen bereitzustellen. Das sind alle Verwaltungsleistungen, bei denen die Regelungskompetenz beim Bund liegt.
- Der IT-Planungsrat lädt außerdem dazu ein, Nutzungsdaten für alle Typ-4- und Typ-5-Leistungen bereitzustellen.
- Im Rollout zur ZSK-Anbindung folgt das ZSK-Team dieser Priorisierung und konzentriert sich derzeit auf Fokusleistungen und Typ-1-Leistungen der Bundesbehörden.

2

Handhabung der ZSK mit Live-Demo

- Möglichkeiten der Datenübermittlung
- Systemarchitektur
- Zugang zur ZSK
- Bedienung der ZSK
- Portale
- Einsicht von Daten
- Auswertungen

2

Möglichkeiten der Datenübermittlung

Es stehen verschiedene Verfahren zur Verfügung, um die Anbindung an die ZSK so flexibel wie möglich zu gestalten:



Automatisiert (Push)

Sie binden Ihren Onlineservice über eine externe Schnittstelle (REST API) an.



Manuell

Sie importieren die Transaktionszahlen über die ZSK-Benutzeroberfläche per Formular oder CSV-Datei.

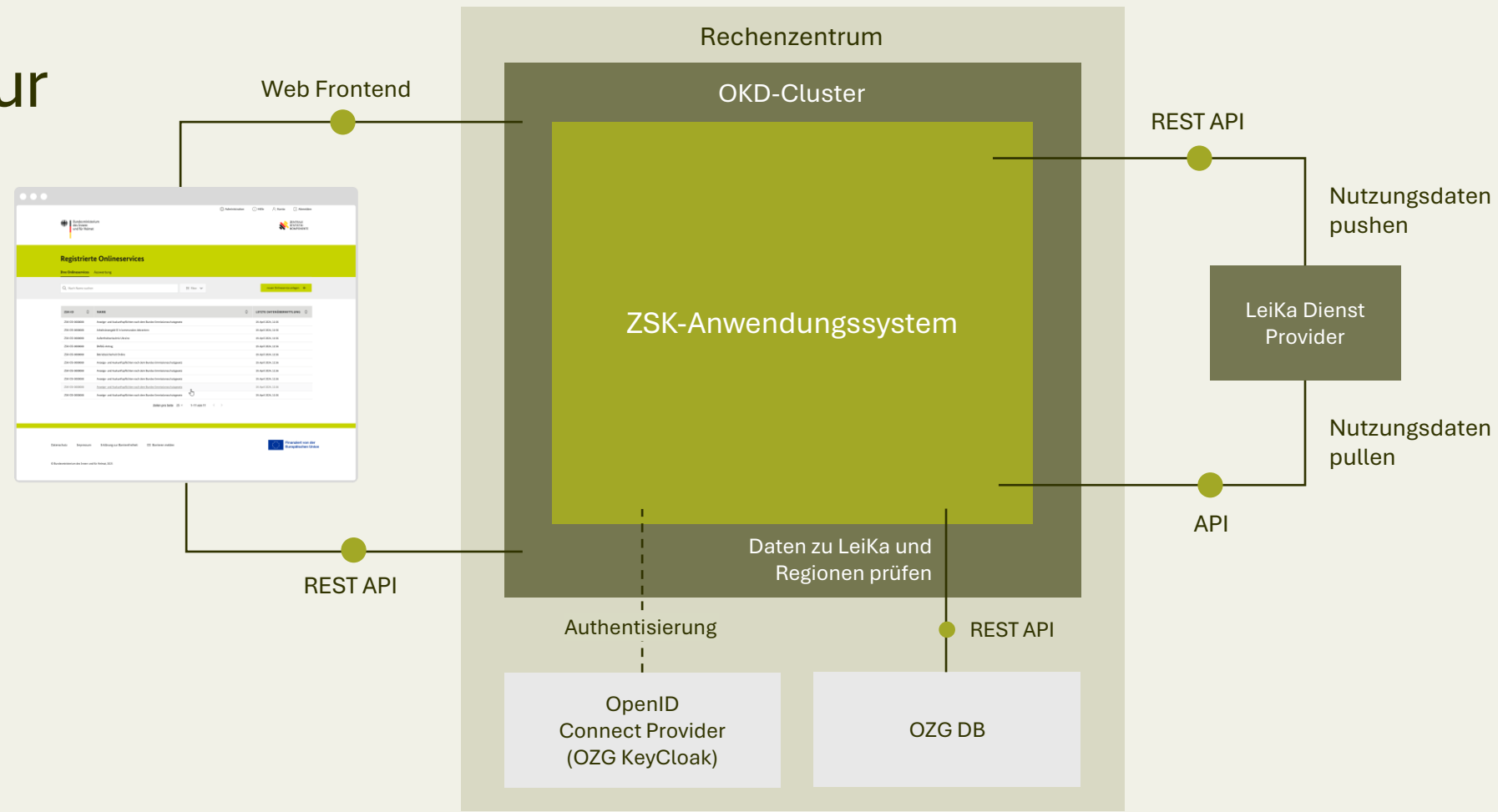
2

Systemarchitektur der ZSK

- Die ZSK ist ein Webportal mit Datenbank.
- Das Hosting findet im Jinit[Rechenzentrum mit BSI IT Grundschutz Zertifikat (27001) statt.
- Es wird ein externes, zentrales Benutzerregister mit KeyCloak genutzt, welches in der OZG-Umsetzung verbreitet ist.
- Die Synchronisation mit der OZG-Datenbank findet statt. Es werden Leistungsschlüssel bzw. OZG-Leistungen und Amtliche Regionalschlüssel (ARS) übertragen.

2

Systemarchitektur der ZSK



2

Zugang zur ZSK und Anbindung



Live gezeigt

- Nur wenn Sie ein **OZG-Benutzerkonto mit Zugangsrechten für die ZSK** haben, können Sie Onlineservices und Transaktionszahlen liefern bzw. einsehen
- Beantragen Sie Ihren Zugang über das **Online-Formular** auf der ZSK-Website unter:
<https://statistik.ozg-umsetzung.de/landing/register>
- Nach Prüfung Ihrer Daten und erfolgreicher Registrierung können Sie sich auf der ZSK-Website anmelden und **Ihre Onlineservices anlegen und verwalten.**

2

Bedienung der ZSK



Live gezeigt

- Nach der Anmeldung auf der ZSK-Plattform gelangen Sie auf eine Übersichtsseite aller Onlineservices, denen ihr Konto zugewiesen ist.
- Dort können Sie einen neuen Onlineservice anlegen und auch die Stammdaten Ihrer Onlineservices anpassen.
- Innerhalb der ZSK-Plattform stehen Ihnen verschiedene Übersichten zur Auswertung der Transaktionszahlen der Onlineservices und des Datenuploads zur Verfügung.
- Sie können alle in der ZSK registrierten Onlineservices und die zugehörigen Transaktionsdaten einsehen.

Im Nutzungsleitfaden auf unserer Webseite erhalten Sie ausführliche Informationen zur Bedienung der ZSK

2

Portale innerhalb der ZSK



Live gezeigt

- Um eine große Anzahl an Onlineservices gebündelt anlegen zu können und die Datenübertragung effizient zu gewährleisten, können **Portale** erstellt werden.
- Diese können eine **Vielzahl von Onlineservices bündeln** und ermöglichen eine übergeordnete Administration von Rollen und Rechten.
- Über eine **Portalschnittstelle** ist zudem die automatisierte Übertragung der Transaktionszahlen aller im Portal befindlichen Onlineservices in die ZSK möglich
- Wenn Sie Ihr Serviceportal mit mehreren verfügbaren Onlinediensten anbinden wollen, übernehmen wir die Anlage des Portals innerhalb der ZSK.

2

Einsicht von Daten



Live gezeigt

- Nutzerinnen und Nutzer können auf die aggregierten Daten aller in der ZSK angebundenen Onlineservices zugreifen sowie die entsprechenden tabellarischen und grafischen Datenauswertungen einsehen.
- Hintergrund des Updates zur Datenöffnung ist der Beschluss des IT-Planungsrat (IT-PLR) in seiner [45. Sitzung vom 13. November 2024](#). In dieser Sitzung hatte der IT-PLR mehrere Maßnahmen für die zweckmäßige Nutzung der Daten in der ZSK beschlossen.
- Damit geht die ZSK auf den Wunsch vieler Behörden nach Transparenz ein.

2

Ihre Anbindung in einfachen Schritten



- Zugang beantragen per [Online-Formular](#)
- Onlineservice(s) anlegen (in einem Portal)
- Schnittstelle implementieren und automatisiert Daten liefern
 - Mit Unterstützung Ihres IT-Dienstleisters
- Daten zur Nutzungshäufigkeit auswerten
- **Hinweis:** Um Dopplungen zu vermeiden, bitten wir nur um die Anbindung von Onlineservices, die Sie selbst umgesetzt haben. Onlineservices, die Sie nachnutzen, müssen Sie nicht anbinden.
- **Wir reagieren flexibel auf Ihre strukturellen und technischen Voraussetzungen!**

3

Best Practice

- **Individuelle Begleitung:** Unterstützung je nach technischen und datenspezifischen Voraussetzungen.
- **Unterstützende Materialien:** FAQs, Leitfäden und Anleitungen auf der Website helfen bereits vielen Behörden.
- **Direkter Austausch:** Kennenlerngespräche zur Klärung, welche Daten vorliegen und welche OZG-Leistungen relevant sind.
- **Flexible Unterstützung:** Von einzelnen Telefonaten bis zu mehreren Videocalls – je nach Bedarf.
- **Ressourcen als Erfolgsfaktor:** Anbindung gelingt besonders dort, wo Referats- oder Amtsleitungen temporär Ressourcen bereitstellen.
- **Minimaler Aufwand im Regelbetrieb:** Nach einmaliger Einrichtung läuft die Datenübermittlung idealerweise automatisiert (z. B. monatlich), ohne zusätzlichen Arbeitsaufwand.

4

Umfrage

- **Frage 1:** „Was ist für Sie an der ZSK im Moment am relevantesten?“
 - Antwortoptionen (Mehrfachauswahl möglich):
 - Datenbereitstellung (Anbindung, Schnittstellen, Aufwand)
 - Datennutzung (Auswertungen, Vergleich, Transparenz)
 - Technische Fragen / IT-Anbindung
 - Information & Unterstützung
 - Noch unklar, welchen Bedarf wir haben
- **Frage 2:** „Plant ihre Behörde in Zukunft, der ZSK Daten zur Verfügung zu stellen?“
 - Ja
 - Nein
 - Weiß nicht
- **Frage 3:** „Zu welchen Punkten haben Sie derzeit noch die größten offenen Fragen oder Unsicherheiten?“
 - Antwortoptionen (Mehrfachauswahl möglich):
 - Technische Umsetzung & Schnittstellen
 - Organisatorische Fragen (Zuständigkeiten, Prozesse)
 - Welche Daten genau geliefert werden sollen
 - Nutzung & Auswertung der Daten
 - Perspektiven der Datenöffnung ab November

5

Ausblick & Nächste Schritte: Öffnung der Daten

- Derzeit arbeitet die ZSK einer Weiterentwicklung zur Öffnung der Transaktionsdaten von Onlineservices für die Öffentlichkeit.
- Ab Mitte November werden alle Interessierten die Möglichkeit haben, die aggregierten Daten aller in der ZSK angebundenen Onlineservices einzusehen.
- Auch diese Maßnahme bezieht sich auf den Beschluss des IT-Planungsrat (IT-PLR) in seiner [45. Sitzung vom 13. November 2024](#) zur zweckmäßigen Nutzung der Daten in der ZSK.

5

Weiterführende Informationen zur ZSK

Detaillierte Informationen zur Anbindung der ZSK finden sich auf der ZSK-Webseite unter statistik.ozg-umsetzung.de

Das dort bereitgestellte ZSK-Infopaket enthält neben dieser Präsentation:

- ZSK Nutzungsleitfaden
- ZSK-Schnittstellen-dokumentation-Datenanlieferung

Bei weitergehenden Fragen kommen Sie gerne auf uns zu. Wir finden die passende Lösung für Sie.

Wenden Sie sich mit Nachfragen an zsk@bmi.bund.de

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Stakeholder Management

Jinit[AG im Auftrag des BMI für das BMDS

Marlit Schmidt

Nicole Neumeister

zsk-support@ozg-umsetzung.de

**Bundesministerium des Innern für das
Bundesministerium für Digitales und
Staatsmodernisierung**

Alt-Moabit 140

10557 Berlin

bmds@bmdv.bund.de



Bundesministerium
für Digitales und
Staatsmodernisierung



ZENTRALE
STATISTIK-
KOMPONENTE

6

Fragen & Antworten

